

## **Presseinformation: 1.Österreichische Telekom Regulierung-Enquete**

VAT fordert asymmetrische Regulierung für den asymmetrischen TK-Markt! ISPA fordert fairen Wettbewerb im Internet! Im Zuge der Neuerstellung des österreichischen Telekommunikationsgesetzes stellen sich somit zwei Anforderungen. Erstens kein staatlicher Eingriff in selbstverwalteten gut funktionierenden Bereichen des Internets. Zweitens in den Bereichen, wo eine klare Deformation des Internet Marktes vorherrscht, ist regulierender Eingriff zur Herstellung fairer Wettbewerbsbedingungen notwendig.

Zum Beispiel beim Zugang zur Teilnehmeranschlussleitung im Festnetz, wo der Marktbeherrscher durch sein de facto Monopol sowohl im Schmalband wie im Breitbandbereich keinen fairen Wettbewerb zulässt.

Das neue Telekommunikationsrecht muss sicherstellen, dass durch gezielte regulative Maßnahmen fairer Wettbewerb im Internet-Markt möglich wird und dass in den sonstigen gesetzlichen Bestimmungen die technischen und organisatorischen Besonderheiten des Internets berücksichtigt werden.

Die ISPA fordert fairen Wettbewerb im Internet, denn die Vielfalt der ISPs in Österreich muss erhalten werden.

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

**Dr. Kurt Einzinger, Geschäftsführer der ISPA**  
**Währinger Straße 3/18, 1090 Wien**  
**Tel.: (01) 409 55 76**  
**E-Mail: [office@ispa.at](mailto:office@ispa.at)**  
**Internet: [www.ispa.at](http://www.ispa.at)**

oder

**Dr. Lothar Roitner, Geschäftsführer des VAT**  
**Mariahilfer Straße 37-39, 1060 Wien**  
**Tel.: (01) 588 39-12, Fax: (01) 586 69 71**  
**E-Mail: [office@vat.at](mailto:office@vat.at)**  
**Internet: [www.vat.at](http://www.vat.at)**